

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

325 (29.11.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Zweites Blatt.

Donnerstag den 29. November

1877.

Großh. Schullehrerseminar I. (Bismarckstraße).

21. Diejenigen Geschäftsleute, welche Rechnungen für unsere Anstalt haben, werden hiermit aufgefordert, solche im Laufe dieser und der nächsten Woche bis spätestens 10. Dezember anher einzusenden.

Karlsruhe, den 29. November 1877.
Die Direction.

Verkauf abgängiger Bureau-Geräthschaften.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir gegen Baarzahlung

Donnerstag den 29. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

einige abgängige Bureau-Geräthschaften, nämlich: 1 eichene, eisenbeschlagene Geldkiste, 1 eichene Kasten, 1 Drehstuhl, 6 Kullenaufsätze, 2 Siegelstöcke, 1 transportablen Gasleuchter etc.

Karlsruhe, den 28. November.
Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 30. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Hause der Blumenstraße 25 parterre aus Auftrag wegen Bezug gegen Baarzahlung:

2 Chiffonnières, 2 Bettladen mit Koff und Polster, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Nachtschisch, Strohz- und Rohrstuhl, 3 Sophas, 1 Schlafsofa und sonst verschiedene Möbel, theils neu, theils gut erhalten.

Weitere Gegenstände zum Mitversteigern nehme noch an.

L. Ch. Saffner, Geschäftsgent,
Bureau: Adlerstraße 13.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths und Gemeinderaths Bernhard Braun I. in Beiertheim und aus der Gemeinschaftsmasse desselben mit seinen 6 Kindern zweiter Ehe, sowie aus der Gemeinschaftsmasse der Letzteren selbst, werden der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am

Mittwoch den 12. Dezember d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

A. Liegenschaften des † Bernhard Braun I.:

I. Gemarkung Beiertheim:

1.

L.-B.-Nr. 107.

7 Are 88 Meter Hofraithe und Hausgarten im Ortsetzer, mitten im Ort, worauf steht: ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenfeller und Stalung, einer Scheuer mit Stall und Schweinställen, es selbst und Valentin Fischer II., af. Birtal Kunz, vornen der Seitenweg der Hauptstraße, hinten die Ab, nebst:

L.-B.-Nr. 106: 1 Are 40 Meter Hofraithe, Einfahrt, ebendasselbst, in unabgetheilter Gemeinschaft mit dem Nachbar Valentin Fischer II., es. sich selbst, af. Valentin Fischer II.

Schätzungspreis 5000 M.

Circa 93 Are 95 Meter Acker und Wiesen, in 9 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 3030 M.

II. Gemarkung Bulach:

Circa 20 Are 68 Meter Acker, in 2 Parzellen gelegen, Anschlag 450 M.

III. Gemarkung Ettlingen:

8 Are 73 Meter Wiesen auf den Rüppurrer-Wiesen, Anschlag 102 M.

B. Liegenschaften des † Bernhard Braun I. und seinen 6 Kindern zweiter Ehe in ungetheilter Gemeinschaft:

I. Gemarkung Beiertheim:

13 Are 56 Meter Acker auf der Großgewann, Anschlag 500 M.

II. Gemarkung Bulach:

Circa 17 Are 46 Meter Acker, in 2 Parzellen gelegen, Anschlag 410 M.

III. Gemarkung Ettlingen:

Circa 28 Are 53 Meter Wiesen, in 2 Parzellen gelegen, Anschlag 502 M.

C. Liegenschaften der 6 Kinder zweiter Ehe in ungetheilter Gemeinschaft:

I. Gemarkung Beiertheim:

Circa 35 Are 16 Meter Acker, in 3 Parzellen gelegen, Anschlag 1130 M.

II. Gemarkung Bulach:

Circa 37 Are 77 Meter Acker und Wiesen, in 3 Parzellen gelegen, Gesamtanschlag 920 M.

III. Gemarkung Ettlingen:

Circa 22 Are 32 Meter Wiesen, in 2 Parzellen gelegen, im Anschlag von 352 M.

Mühlburg, den 18. November 1877.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*21. Amalienstraße 46 ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuspelcher nebst Dienerrzimmer zu vermieten.

*Kriegsstraße 145 ist der 3. Stock wegen Veränderung sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung besteht in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung.

*Langestraße 67 ist eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Speicher, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

Waldstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Kammer etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock rechts.

31. Eine Parterrewohnung oder ein kleiner Laden wird für ein ruhiges Geschäft auf 23. Januar oder April gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbilites Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Durlacherthorstraße 1 im 2. Stock.

* Marienstraße 16 ist im zweiten Stock auf den 15. Dezember ein schön möbilites Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilites Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich für 15 Mark per Monat zu vermieten: Zähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

31. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbilites Zimmer sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 9 ist im zweiten Stock ein schön möbilites Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein schön möbilites Zimmer sogleich zu vermieten.

*21. Zwei heizbare Zimmer im 1. Stock sind einzeln oder zusammen sogleich billig zu vermieten; desgleichen eine kleine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör: Mühlburgerstraße 223, bei der Schützenhalle, im 1. Stock.

* Schützenstraße 37 ist im 3. Stock ein einfach möbilites Zimmer auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst ein gut erhaltener Sanpoffen billig zu verkaufen.

* Ecke der Adlerstraße und des Birkels 16, eine Stiege hoch, ist ein möbilites Zimmer mit zwei Fenstern, in die Adlerstraße gehend, zu vermieten.

*21. Amalienstraße 35 ist ein gut möbilites Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

*21. Möbilites Zimmer sind zu vermieten: Bahnhofstraße 22.

* Für die Dauer von 3-5 Monaten sind 2 gut eingerichtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in einem ruhigen Hause zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Berderstraße 19 ist im 3. Stock ein hübsch möbilites Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Steinstraße 10, im 3. Stock, ist ein schön möbilites Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein sehr gut möbilites Zimmer, in der Nähe der Infanteriecaserne, ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 58, 3. Stock.

* Sophienstraße 41 parterre ist ein geräumiges, hübsch möbilites Zimmer sogleich beziehbar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 30, im 2. Stock, ist auf den 1. Dezember, ein auf die Straße gehendes, schön möbilites Zimmer zu vermieten.

* Stephaniensstraße 4 ist im zweiten Stock ein hübsch möbilites Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ladenlokal zu vermieten.

*21. Ein in bester Geschäftslage befindliches Ladenlokal ist zur Hälfte, über Weihnachten oder auch länger für Ausverkäufe oder auch für ein Commissionslager, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu beziehen. Offerten unter X. Y. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung, parterre oder 2. Stock, von 4 Zimmern, Küche, Zugehör u. s. w., von der Waldhorn- bis nach der Karl-Friedrichstraße, wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

*21. In gesunder Lage werden ein großes Zimmer mit Küche oder 2 Zimmer mit Kochofen sofort zu mieten gesucht. Anerbieten wollen Zähringerstraße 108 gemacht werden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein hübsch möbilites Zimmer am Schloßplatz oder Marktplatz wird gesucht. Offerten unter S. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein möbilites Zimmer mit Morgens Kaffee und gutem bürgerlichen Mittagstisch für den Preis von circa 33 Mark wird auf 15. Dezember oder Januar zu mieten gesucht. Frankirte Adressen unter M. 6 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Anträge.

21. Bahnhofstraße 42, 2. Stock, wird ein fleißiges, braves Dienstmädchen auf Weihnachten gesucht.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen wie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kinderlosen Familie auf Weihnachten eine gute Stelle: Langestraße 140, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 145 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten bei einer kinderlosen Familie eine gute Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Schützenstraße 50 im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves, solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer einzelnen Dame auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 1 im 3. Stod.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut weihnähen, bügeln und auch kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 75.

* Für ein junges, braves Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht man bis Weihnachten eine Stelle zu Kindern oder sonst in die Haushaltung. Zu erfragen Velfortstraße 7 im Laden.

* Eine perfekte Köchin, welche schon längere Jahre bei feineren Herrschaften diente und sehr gut empfohlen wird, sucht sofort oder später wieder eine ähnliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 173, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches nicht auf hohen Lohn, sondern mehr auf gute Behandlung sieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. 3000 Mark

sind gegen Sicherheitsleistung bis zum 23. Januar und vielleicht auch früher auszuleihen. Gesuche beliebe man unter Angabe der Sicherheit schriftlich auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

* Es werden 150 Mark auf ein halbes Jahr gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine geübte Weißnäherin

auf feine Herren- und Damenwäsche findet dauernde Beschäftigung; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gewöhnt sind, sehr pünktlich zu arbeiten, bei Frau Pfeiffer, Herrenstraße 66, zwei Treppen hoch. — Ebendasselbst wird auch ein solides Lehrmädchen angenommen.

Stellen-Anträge.

J.M. Stellen finden für sogleich und auf Weihnachten: 1 Kassiererin, Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen und bürgerliche Köchinnen durch J. Müller's Placirungsbureau, Spitalstraße 46.

31. Stellen finden auf's Ziel: gut empfohlene Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Spilmädchen u. durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

21. Das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16,

empfiehlt sich zur Besorgung von Dienstpersonal auf bevorstehendes Ziel und sichert gewissenhafte Besorgung der ihm zugehenden Aufträge zu.

N. B. Nr. 4079. Stelle-Gesuch. Ein bestens empfohlener, solider, junger Mann, welcher in einem Weißwaaren-Geschäft nebst Comptoir im Laufe von 3 Jahren die hiezu erforderlichen Kenntnisse vollständig gesammelt, indeß auch von andern Geschäften bestens empfohlen ist, wünscht Stelle zu erhalten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Stelle-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei dem Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Buffetjungfer,

eine gewandte, aus guter Familie, sucht baldigst Stellung hier oder auswärts durch das öffentliche Geschäfts- und Stellenvermittlungsbureau von L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine kräftige junge Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres Fähringerstraße 67 im Seitenbau links. — Ebendasselbst werden auch Reparaturen von Herrenkleidern angenommen.

Empfehlung.

* 21. Ein Frauenzimmer, perfekte Köchin, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Ausbülfe im Kochen, auch bei Gesellschaften, Hochzeiten und sonstigen Gelegenheiten; gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Steinstraße 31 (Spitalplatz) im 2. Stod des Hintergebäudes.

Empfehlung.

* Reparaturen aller Arten Herren-, Damen- und Kinder-Garberoben werden billig und gut ausgeführt: Spitalstraße 22, eine Stiege hoch. NB. Bestellungen nach Maas und nach neuester Façon.

Verloren.

* Dienstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Kreuzstraße durch den Birkel und die Herrenstraße bis zum Vinzenzhaus ein Jtisboa verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Vinzenzhaus abzugeben.

* Verloren wurde eine messingene Kapsel von einem Fahrstuhl. Abzugeben gegen Belohnung: Mühlburgerstraße 3.

Zugelaufener Hund.

* 21. Freitag den 23. d. M. ist ein kleiner, schwarzer, ächter Binscher in die Nähmaschinen-Fabrik von den Herren Junker und Rub zugelaufen und kann durch Vergütung vom rechtmäßigen Eigentümer beim Portier abgeholt werden.

Abfälle von Möbelstoffen,

größere und kleinere, in Seiden, Plüsch, Rijs, Damast, Cretonne, Vorden, werden billig abgegeben: Schützenstraße 6. Ebendasselbst ist ein großer, bereits noch neuer Kaseruofen zu verkaufen.

Fleischwiege.

* Eine Wiege in gutem Zustande mit 4 Messern ist billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 17, Traube, 1. Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Wo ein noch neues Käsele-Theater für Kinder, im Zimmer zu gebrauchen, verkauft wird, sagt das Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofsstraße 34 ist im 3. Stod im Vorderhaus ein gut erhaltener eleganter Herren-Winterrock preiswürdig zu verkaufen.

* Amalienstraße 22 stehen billigen Preises zu verkaufen: 1 größeres Kanapee für 50 M., 1 Weiszeugschrank für 25 M., 1 Kommode für 12 M., 12 Wirtshausstühle, 1 Kindertischchen mit 2 Stühlen, 2 Küchenschäfte, 2 Hocker, sowie eine einfache, vollständige Stimmereinrichtung, für Brautleute geeignet.

21. Eine vollständige, in bestem Zustande befindliche Spejerei-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Saufpofen ist zu verkaufen: Wielandstraße 8 im 2. Stod.

* Ein brauner Damenmantel mit Pelzbesatz, eine schwarze Winterdamenjacke, ein getragenes Frauenkleid und ein Gaslochapparat sammt Gummischlauch sind billig zu verkaufen: Werderstraße 55 parterre.

* Eine noch gut erhaltene Nähmaschine (Singer) ist zu verkaufen: Langestraße 205 im Laden.

31. Zwei sehr schöne Plüschgarnituren (grün und braun), sowie eine Chaise-longue mit braunem Rijsbezug werden billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

Ankauf von Eisen, Kupfer, Messing, Blei.

Unterzeichnetes Eisengeschäft kauft fortwährend alte unzersprungene Oefen per 50 Kilo 3 M. 50 Pf., zerbrochene Oefen, Herdplatten, 2 M. 20 Pf., schmiedeeiserne Abfälle 1 M. 50 Pf., Schlosserabfälle 1 M., Messing per Kilo 60 bis 68 Pf., Kupfer per Kilo 1 M., Blei per Kilo 34 Pf.,

auch sind alle Sorten Schmied- und Schlosserwerkzeuge, als: Ambosse, Schraubstöcke, Bohrmaschinen, Blasbälge, neu und gebraucht, sowie Schleifsteine mit Gestell zu haben bei

N. E. Homburger,
34 Durlacherthorstraße.

Ankauf von Papier.

31. Alte Alten, sowie unbrauchbare Zypressen werden angekauft und sehr gut bezahlt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ziegel und Schindeln, 2000 Stück, werden zu kaufen gesucht: Mühlburgerstraße 223, bei Gärtner Ziegler.

Ankauf.

Herrens- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Vorden, Stickerien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. * 21.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf von altem Gold & Silber.

4.1. Altes Gold und Silber wird angekauft und der höchste Werth dafür bezahlt bei

Moriz Neutlinger,
Kronenstraße 10.

Unterricht

im Lateinischen, Griechischen und Französischen ertheilt ein Polytechniker. Adresse: Marienstraße 7 im 3. Stod.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann wünscht Unterricht in der Mathematik und darstellenden Geometrie von einem Privatlehrer zu nehmen. Gefällige Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade & Thee

der Compagnie Française empfiehlt

Max Lembke,
Langestraße 122.

Frische

Orangen

und

Citronen,

schöne Frucht, empfehle ich zu den äußerst billigsten Preisen en gros et en detail.

Karl Malzacher,

21. Langestraße 145.

Dr. Jonathan Nashburt's

Pfeffermünz-Kuchen

zur Linderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibschmerzen, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen u. Preis einer Schachtel 1 Mark. 10.1.

Depôt bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Chocoladen von Suchard,

frische Sendung,

Cacao-Pulver,

Chocolade-Dessert,

Fondant etc.

empfiehlt bestens

W. Kaufmanu,

Conditor,

Langestraße 177.

Frischgeschossenes Reb:

Biemer und Schlegel billigt berechnet,

frische Berghasen

per Stück 3 M. 60 Pf.

empfiehlt

L. Pfeifferle,

31.

Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen:

Straßb. Bratgänse,

sowie

feine franz. Poularden

empfiehlt

Haas,

Hebelstraße 1.

* Frischgeschossenes Rebwild: Ziemer u. Schlegel von 6 = 10 M, Büge per Pfd. 70 Pf., Ragout per Pfd. 40 Pf. empfiehlt **Ph. Herr**, Ritterstraße.

Frisch eingetroffen:
Amerikanisches Fleisch (Corned Beef)
die beste Marke, fertig gekocht und ohne Knochen, in Büchsen von 2 Pfund englisch, sowie im Anschnitt billigst bei **Karl Malzacher**, Langestraße 145.

Wilson Packing Company
Chicago.
Corned Beef, Bouilled Beef, Roas Beef, Schinken, Zunge
empfehlen **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm, Cabeljan, Bückinge zum Kochen, Kieler Sprotten u. Flundern, holl. Häringe, franzöf. Sardellen, russische Sardinien, Sardinien in Öl
soeben frisch eingetroffen und empfiehlt billigst **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

* Große welsche, gestopfte Gänse und Enten, franzöf. Kapannen, italienische Sahnen und Wildenten empfiehlt in schöner, frischer Waare billigst **Ph. Herr**, Ritterstraße.

Frische holl. Soles, Schellfische.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Die Eier- und Obsthandlung
von **Ph. Fr. Kühn**, 11 Waldstraße 11, empfiehlt
frische Eier . . . à 100 Stück M. 6.50,
Kalteier . . . à 100 Stück M. 5.50,
sowie alle Sorten schöne Äpfel billigst. 6.6.

Weißer flüssiger Leim, halt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Verkleben von Papier, Pappecken, Porzellan, Glas etc. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage von **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

Für jetzige Jahreszeit empfehle **Wiener Rehleder-Handschuhe** für Damen, in grau und braun und in ausgezeichnete Qualität.
L. Stephan, 2.1. Schloßplatz 5, eine Treppe hoch.

Eröl

à 26 Pfennig per Liter, bei 5 Liter billiger.
Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Bielefelder
6/4 und 12/4 Leinwand, Taschentücher, sowie Damast, Jaquard, Dress, Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Handtücher, Tischdecken, Dessert-Servietten in den neuesten Mustern verkaufe zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.
Diese Leinen ist das beste Fabrikat, die Dessins in reichhaltiger Auswahl.
N. L. Homburger, 5.2. Langestraße 211.

Emil Keller, Juwelen-, Gold- & Silberwaarenlager, Langestraße 104.
— Meinen verehrlichen Kunden bringe ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich, vielseitigem Wunsche entsprechend, mein Lager in goldenen und silbernen Pinenez und Brillen bedeutend vergrößert habe und empfehle dieselben einem geehrten Publikum auf's Beste.
NB. Reparaturen, sowie das Einschleifen der Gläser wird sofort besorgt, indem die gangbarsten Nummern sich am Lager befinden.

Meine Agentur für Handschuh-Färberei (C. Weiß in Erlangen) bringe in empfehlende Erinnerung. Auf vielseitiges Verlangen nehme ich nun auch Handschuhe zum Waschen an.
Max Lembke, Langestraße 122.

Emil Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58, empfiehlt sich zu bevorstehenden Weihnachten in allen vorkommenden **Stickeremontierungen** und sichert bei geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise zu. 6.1.

Erklärung.
Um vorgekommenen Irrungen zu begegnen, erkläre ich hiermit, daß **Schieferdeckermeister Joseph Poff**, Leopoldstraße 19, mein Geschäftsnachfolger ist.
Gustav Becker, Sophienstraße 7.

Schuh- und Stiefelerei.
Schuhe und Stiefel jeder Art, für Damen, Frauen und Kinder, werden, wenn dieselben auch sehr strapazirt und schadhast sind, ob Zeug oder Leder, von außen und innen, nach einer sehr vortheilhaften Weise geflickt, und wird Alles pünktlich und billig besorgt: Langestraße 53 im Vorderhaus im zweiten Stock. 3.3.

Restauration zur Fortuna.
* Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut und Schweinefleisch; Nudelsuppe gratis.
Zwendinger.

Gasthaus zum König von Württemberg.
* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens **L. Thum.**

Anzeige.
* Heute Abend hausgemachte Leber- und Griebenwürste, sowie fortwährend reines Schweineschmalz, gut geräuchertes Dürfleisch empfiehlt **Louis Ruf**, zu den drei Königen.

MEYERS
Konversations-Lexikon.
Dritte Auflage
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 — Vollständig 1878.
Herausgabe: 240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige.
Broschur Ausgabe: à M. 4,00
30 Brochurte Halbbände à . . . 9,50
15 Leinwandbände à . . . 10,00
15 Halbfraumbände à . . . 10,00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hitzburg-Hausen).

Erschienen sind 12 Bände (enthaltend A—Plünderung).

Codes-Anzeige.
* Heute Früh 5 Uhr verschied sanft unsere innigst geliebte Mutter **Frau Oberstlieutenant von Klock**, geb. von Haber, wovon wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme und Unterlassung von Blumenpenden nach dem Wunsche der Verstorbenen Nachricht geben.
Geheimerath Berend Wittve in Berlin.
Amalie von Klock.

Codesanzeige.
* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß meine liebe Frau **Felizitas geb. Mucke** Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.
Karlsruhe den 28. November 1877.
Burkart, Kulturaufscher.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
28. Nov. Wilhelm Waddenhausen von Cassel, Oberkellner, mit Anna Krings von Köln.
28. " Karl Bauer von Wien, Schreibezer, mit Ernestine Schaudt von Königebach.
Geburten:
26. Nov. Karl, Vater Karl Senger, Diener.
27. " Rudolf Desar, Vater Robert Riby, Schlossermeister.
Todesfälle:
27. Nov. Karoline, alt 1 Jahr 3 Monate 10 Tage, Vater Wagnhofarbeter Benn.
27. " Felicitas Burkart, alt 35 Jahre, Ehefrau des Kulturaufsehers Burkart.
28. " Laura, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Schreiner Gerbert.
28. " Leonora v. Klock, alt 80 Jahre, Wittve des Oberstlieutenants v. Klock.

Aepfel aus der Seegegend.

Reinetten und andere Sorten feines Obst sind eingetroffen, die ich per Sester und auf Gewicht gegen baar zu billigsten Preisen verkaufe.

F. Kühenthal,

Sophienstraße 27.

Cartonnagen, Atrappen u. Christbaumverzierungen,
Broncewaaren, Gesang- u. Gebetbücher.

Grösstes Lager in geschnitzten und polirten Holzwaaren,
3.1. Photographie-Albums, Rahmen und Etais.

Portemonnaies, Cigarrenetuis u. Schreibmappen,
Arbeits- u. Toilettekasten, Schreibpulte.

C. Feigler

empfiehlt bestens sein grosses Lager zu

Weihnachts-Geschenken

geeigneter Gegenstände.

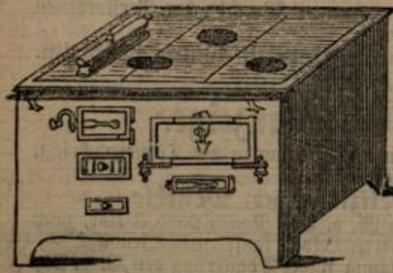
Gewöhnliche wie feinste Leder-Galanterie-Waaren,
Fächer, Damentaschen, Reise-, Schreib- u. Arbeits-Necessaires.

C. F. Wilser junior,

6.1. Gärtnerei, neue Friedhoffstraße,
Niederlagen: Langestraße 126 bei Herrn Friseur Holzmann,
Lammstraße 2 bei Frau Glas,

empfiehlt Blumengewinde aller Art von frischen und getrockneten Blumen, als: Cotillon-, Ball-, Hochzeits-, Braut-, Vasen- und Gräserbouquets, flache Trauerbouquets, Kränze, Kreuze und Guirlanden; Blumenampeln und Blumenkörbchen 2c. 2c.; ferner reiche Auswahl blühender und Blattpflanzen zu billigen Preisen.

Kochherde, Ofen, Kochgeschirr und Copirpressen.



Fortwährend sind noch alle Sorten **Ofen**: Regulir-, Säulen-, Ovalöfen 2c., ferner **Kochherde** in jeder beliebigen Größe für Wirthschaften und Privatleute, nebst glasirtem, unglasirtem und verzinnem Eisen- und blechernem **Kochgeschirr**, **Ofenrohre**, **Ofen- und Herdroste**, **Bügelstähle**, **Wagenwinden**, **Brückenwaagen** u. **Aushängschilde** zu äußerst

billigen Preisen zu haben und bittet um geneigten Zuspruch
N. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Fremde
übernachteten hier vom 27. auf 28. November.

Erbrüngen. Latzenberger, Kaufm. v. Aulfrath. Maas, Kfm. v. Freiburg. Witz, Kfm. von Coblenz. Grünwald, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Kleinstädter, Kfm. v. Düsseldorf. Caroll m. Frau von Weimar. Peterheim m. Frau v. Moskau.

Sankhof Bez. Imolo u. Cunelolo aus Tralten Stürmer, Fabr. v. Baden. Köhler, Kaufm. v. Ladenburg. Schemolole, Kaufm. v. Mannheim. Warrsche, Kaufm. v. Straßburg.

Geist. Wender, Kfm. v. Pforzheim. Süß, Kfm. von Mingen. Schlageter, Kaminsfeger von Ladenburg. Kinter, Kfm. v. Mannheim. Dr. Köhler v. Lüdingen.

Goldener Adler. Heven, Kaufm. von Leipzig. Kunz, Kfm. v. Berlin. v. Posky, Ingr. v. Budapest. Häusler, Wirt v. Korbach. Etzler, Rath v. Raffatt.

Grüner Hof. Breschiger, Postdirektor v. Freiburg. Graf, Kfm. v. Vahr. Neumüller, Kfm. v. Hof. Kirchner, Kfm. v. Weiskem. Grünwald, Kfm. v. Hanau. Kammerer, Kfm. v. Hamburg. Werner, Kaufm. v. Baden. Nebentus, Kfm. v. Eisenach. Vousseron, Kfm. v. Berlin. Bernhardt, Kfm. v. Heidelberg. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Peters, Kfm. v. Leipzig. Benedix, Kaufm. von Gladbach. Luttken, Kfm. v. Köln. Schweikardt, Kfm. v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Kammerslautern. David, Kfm. v. Rastatt. Kunz, Ingr. v. Neuenburg. Dietrich, Ingr. v. Mainz. Bodenheimer, Kfm. v. Rheinischhofheim.

Hotel Germania. Baron Herbet, Sekretär von Ambass. Scott, engl. Geschäftsträger m. Frau v. Darmstadt. Mathias, Britz. und Sommersberg, Fabr. von Freiburg. Schulz, Hauptmann v. Straßburg. v. Belle v. Lüttich. Frau Jony v. München. Langgard, Ingr. v. Berlin. Fischberg, Kfm. v. Stuttgart. Israel, Kfm. v. Hamburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Hotel Große. Schimling, Kaufm. von Stuttgart. Hartmann, Kaufm. v. Frankfurt. Schmidt, Kaufm. v. Amberg. Engelmann, Kfm. v. Lohne. Biermon, Kfm. v. Frankfurt. Loek, Kfm. v. Basel. Stein, Kfm. von Stuttgart. Neblig, Kfm. v. Brunn. Weis, Kfm. von Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Brinkmann, Kfm. v. Effen. Worn, Kaufm. v. Stuttgart. Händler, Kfm. v. Renscheid. Dipe, Kfm. v. Darmstadt. Hanold, Kfm. v. Straßburg. Ebert, Kfm. v. Frankfurt. Gläner, Kfm. v. Stollberg. Serroz, Kfm. v. Lyon. Menninger, Kaufm. v. Hanau. Darus, Fabr. v. Offenbach. Fischer, Fabr. v. Zeulenroba. Blackwood m. Kam. aus England. Stepheson m. Frau v. Leppen. Herold m. Frau v. Hamburg. Schreiber, Fabr. v. Offenbach.

Hotel Stoffleth. Heumann, Kaufm. u. Beha. Uhrmacher v. Freiburg. Schaffner, Kfm. v. Lüdingen. Ehinger, Kfm. v. München. Schneider, Kaufm. von Ueberlingen. Hofmann, Kfm. v. Berlin. Berg, Kfm. v. Krakau. Lork, Fabr. v. Heidelberg. Krüger, Ingr. von Chemnitz. Lehr, Lehrer von Carlöbad. Gierlein, Priv. v. Wiesbaden. Reuz, Kfm. v. Stuttgart. Rosenhart, Kfm. v. Cannstatt. Lindauer, Kfm. m. Frau v. Göttingen. Brasler, Kfm. v. Ludwigsburg. Deinert, Kfm. v. Mainz. Rosengart, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Hofheimer, Kfm. m. Schwester v. Buttenhausen.

Hotel Lammhäuser. Ungerer, Kaufm. v. Pforzheim. Lenger, Kfm. v. Augsburg. Bruner u. Seidl, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Priv. v. Köln. Klein, Stud. v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Kränkel, Kaufm. v. Frankfurt. Wagenheimer, Kfm. v. Kippenheim. Walter, Kfm. v. Offenbach.

Prinz Max. Bicot, Fabr. v. Schwäbisch Hall. Thommen, Kfm. v. Paris. Lentner, Kaufm. v. Ruch. Lichtberger, Kfm. v. Ludwigshafen. Göter, Kfm. v. Hall. Gwinger, Kfm. v. Mannheim. Waier, Kfm. v. Freiburg. Salzer, Kfm. v. Schweinfurt. Bachmann, Kaufm. v. Langenbrüden. Weis, Kaufm. v. Frankfurt. Stolz, Kfm. v. Stuttgart. Hamann, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Berlin. Sander, Kfm. v. München. Weis, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Wilhelm. Moser, Kaufm. v. Heidelberg. Hofmann, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Köln. Ged m. Kam. v. Nördlingen.

Rothes Haus. von Berg, Anwalt v. Offenburg. Simon, Kfm. v. Coburg. Kammerer, Kfm. v. Konstanz. Sellgmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Dittler, Fabr. von Gmünd. Krähle, Bäckermstr. v. Heilbronn. Wolf, Rent. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Daubacher, Kfm. v. Böbighausen. Rothhaus, Kfm. v. Gernsbach. Grieshaber, Postelene v. Emmendingen.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Gesuch des Josef Haist von Balersbrunn, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank, Wielandstraße Nr. 6 in Karlsruhe.
- 2) Desgl. des Gottlieb Gerhardt in Rintheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.
- 3) Desgl. des Karl Ludwig von Dallau, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank, im Hause Nr. 83 der Schützenstraße in Karlsruhe.
- 4) Desgl. des Johann Ludwig Schnürer II von Eggenstein, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
- 5) Desgl. des Aderwirthes Jakob Reich in Welschneureuth, um Erlaubniß zum Branntweinschank.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Offentlichkeit.

- 1) Feststellung der Baufluchten in der V. Allee, zwischen der Göttinger- und Ruppurrerstraße in Karlsruhe, insbes. Einsprache des August Schmieder in Breslau betreffend.
- 2) Abhaltung von Wochenmärkten auf dem Werderplatz in Karlsruhe.
- 3) Vertheilung der Unterstufungen aus dem Baden-Durlacher evang. Waisenfond für 1877.
- 4) Entschädigungsforderung der Witwe des Michael Schäple in Weiskem für ein in Folge Vorkaufleistung umgestandenes Pferd.
- 5) Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit in Mählburg, Linkeheim, Hledolsheim, Ruchheim, Welschneureuth, Eggenstein und Grünwinkel.
- 6) Abhörbescheide zu den Gemeinderrechnungen von Welschneureuth, Dagsfeld, Friedrichthal und Epöck für 1876.
- 7) Gemeindevoranschlag von Friedrichthal pro 1878.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Volksgesetzordnung zum Verwaltungsgelege frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden.

2.2.